

2. Vierteljahr 1981 Nr. 2

1 Z 5083 FX



DER POST- SPORTLER

Vereinsmitteilungen
des Post-Sportvereins
Würzburg e.V.

rede den Entwurf für einen umfassenden Sportverein der achtziger Jahre dar, der den vielfältigsten Notwendigkeiten Rechnung zu tragen habe. Kinderturnen und Behindertensport, Sport für Rekonvaleszenten, Sportangebote für die in der Lebensmitte Stehenden, Seniorensport, Sportmöglichkeiten für die in den Sportvereinen meist unterrepräsentierten Frauen seien u. a. unabdingbare Voraussetzungen für den Weg in die Zukunft.

Willy Gollas, seit mehr als 20 Jahren Schatzmeister des PostSV, trug in den anschließenden Haushaltsberatungen einen Rekordetat von 142 000.— DM vor.

In den Berichten der 10 Abteilungsleiter spiegelte sich das Bild eines vielgefächerten Sportbetriebs wider, wobei vor allem die auf 340 Mitglieder und 17 Mannschaften angewachsenen Schützen, ferner Tischtennis und Schach stelle Aufwärtsentwicklungen zeigen. Spitzenleistungen meldete traditionsgemäß Badminton, das insbesondere im Nachwuchsbereich Serien von bayerischen und süddeutschen Titeln buchen konnte und als vorläufigen Höhepunkt zwei Deutsche Jugendmeisterschaften durch Sonja Krüger nach Würzburg holte.

Ergebnis der Neuwahlen

Kassenwarte:	Willy Gollas, Alexander Luthe
Schriftwarte:	Eva Mohr, Otto Kastner
Vereinsjugendwart:	Dietmar Cornehl
Pressewart:	Otto Matzner
Beisitzer:	Ludwig Jörg, August Mirus, Erwin Scherg, Norbert Östemer, Rainer Wunderlich

Als Abteilungsleiter wurden bestätigt:

Badminton:	Michael Steidle
Familien- und Freizeitsport:	Anneliese Obersauer, Dagmar Siebenlist-Müller
Fußball:	Fritz Boldt
Fußball-Jugend:	Herbert Haas, Kurt Nisalke, Karlheinz Senger
Reiten:	Hans Lagemann
Schach:	Edgar Hegemeister
Sportkegeln:	Norbert Oppmann
Sportschießen:	Rudolf Stein
Tischtennis:	Thomas Valentin
Wandern:	Detlef Schönhöfer

Die Ehrennadel erhielten für

25jährige Mitgliedschaft: Richard Brohm, Gerhard Dinkelmaier, Valentin Durchholz, Manfred Neidhardt, Anneliese Obersauer, Peter Puscher, Franz Schmitt, Robert Sell, Günter Tripp

40jährige Mitgliedschaft: Siegfried Eckhof, Helmut Fritz

50jährige Mitgliedschaft: Emil Krebs, Georg Naser, Friedrich Zeilner

Mit dem Großen Protektorzeichen in Gold des Bayerischen Sportschützenbundes wurde ausgezeichnet: Otto Matzner.

Zum **Vereinsehrenmitglied** wurde ernannt: Matthäus Heilmann.

Veranstaltungsübersicht

Bei den mit ② bezeichneten Veranstaltungen sind alle PSW-Mitglieder und auch Gäste willkommen.

Jeden letzten Samstag im Monat, d. h.

Samstag, den 2. Juni, 25. Juli und 29. August 1981, Beginn jeweils 19.30 Uhr

Treffen der „Alten Herren“ und aller ehemals Aktiver des PSW zu einem gemütlichen Beisammensein im Sportheim Mönchberghöhe

Jeden ersten Sonntag im Monat, d. h.

Sonntag, 5. Juli, 2. August und 6. September 1981

② Wanderungen der PSW-Wanderabteilung in die nähere und weitere Umgebung

Bitte Aushänge und Hinweise in der Tageszeitung (jeweils am Donnerstag vor dem Termin unter „Man nimmt zur Kenntnis“) beachten

Samstag, 4. Juli 1981

② Tagesfahrt der AH-Fußballer mit dem Bus nach Gelsenfeld bei Ingolstadt

Abfahrt 7.00 Uhr Mönchberghöhe, Rückfahrt in der Nacht gegen 2.00 Uhr. Mitglieder und Angehörige sind herzlich willkommen. Unkosten 15.— DM pro Person

Samstag/Sonntag, 4. und 5. Juli 1981, Beginn Sa. um 12.30 Uhr, So. um 9.45 Uhr

② A- und B-Jugendturnier des PostSV Würzburg auf der Mönchberghöhe mit Bier-, Wurst- und Grillständen auf dem Sportgelände

Teilnehmende Mannschaften: SV 09 Würzburg, TSV Gerbrunn, FC Lindleinsmühle, TSV Kleinrinderfeld, TSV Hainstadt, FC Würzburger Kickers, Würzburger FV, TSV Grombühl, SG Randersacker, ETSV Würzburg und PostSV Würzburg.

Die Finalspiele beginnen am Sonntag um 14.30 Uhr, die Endspiele um 17.30 Uhr

Sonntag, 5. Juli 1981

② Reitertag des PostSV Würzburg auf dem Reitgelände in Waldbüttelbrunn. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr und beinhaltet Reitvorführungen der Aktiven und Pony-Reiten für Kinder der Besucher. Bier-, Wurst- und Grillstände sind bis abends geöffnet.

Sonntag, 12. Juli 1981

Ausflug der Fußballknaben mit Eltern zu einem Grill- und Spielplatz bei Thüngersheim. Näheres bitten wir dem Informationsschreiben des Fußballknaben-Leiters zu entnehmen

Samstag, 18. Juli 1981

② Jugendtreffen des PostSV Würzburg im Schützenhaus Giebelstädter Steige

Näheres bitten wir den Aushängen und Informationsschreiben zu entnehmen

Samstag, 18. Juli 1981, Beginn 13.00 Uhr

② Volleyball-Turnier des PostSV in der Carl-Diem-Halle

Ausrichter ist die Hobby-Volleyball-Gruppe des PostSV; insgesamt 8 teilnehmende Mannschaften. Die Besonderheit besteht in der Mannschaftszusammensetzung: mindestens jeweils 2 Damen müssen in jedem Team sein!

Samstag, 25. Juli 1981

Fahrt der PSW-Jugend zum „Holiday Park“ bei Hasloch

Näheres bitten wir den Aushängen und Informationsschreiben zu entnehmen

Sonntag, 16. August 1981

auf dem Programm. Im Rahmenprogramm bekamen die Jugendlichen Gelegenheit sich an einem Mini-Golf-Turnier, einer Fußgängeralley, einer Schifffahrt auf der Ostsee, einer Busfahrt nach Lübeck und an einer Lagerolympiade zu beteiligen.

Abends traf man sich dann bei Disco-Musik und am romantischen Lagerfeuer.

Bei der Skifreizeit, sowie auch beim Bundesjugendtreffen wurde eindeutig von den Jugendlichen und den Betreuern eine Wiederholung solcher Treffen begrüßt. So sollen auch in Zukunft solche und andere Veranstaltungen auf Bezirks- und Bundesebene stattfinden.

Uwe Herrmann

Veranstaltungshinweis:

Am 18. Juli 1981 findet im Schützenhaus an der Giebelstädter Steige ein Jugendtreffen aller Jugendlichen des PostSV Würzburg statt. Bei diesen Treffen findet ein Preisschießen statt. Alle Jugendlichen und Gäste sind zu diesem Treffen recht herzlich eingeladen.

Außerdem fahren wir am 25. Juli 1981 in den „Holiday Park“ bei Hasloch.

Näheres entnimmt bitte den Ausschreibungen.

Abteilungsleiter
Rudolf Stein
Stückackerweg 16, 8702 Gerbrunn
Telefon 70 70 09



SPORTSCHIESSEN

PSW-Schützen dominieren bei Gaumeisterschaft

Gerlind Reichl in überragender Form

Die Gau- und Bezirksmeisterschaften sind zu Ende. Auch in diesem Jahr konnten unsere Schützen beachtliche Erfolge erzielen.

21 erste, 18 zweite und 16 dritte Plätze konnten unsere Schützen bei den Gaumeisterschaften 1981 erringen.

Bei den Unterfränkischen (Bezirks-) Meisterschaften haben unsere Damen besonders gute Ergebnisse erzielt. So konnte unsere Damen-Mannschaft mit der Sportpistole mit 798 Ringen und Gerlind Reichl mit 280 Ringen **Unterfränkische Rekorde** erzielen.

Die aktiven Luftgewehrschützen hatten in diesem Jahr einen besonders schlechten Tag erwischt, nur unsere Jugendlichen machten eine Ausnahme.

Die Ergebnisse und Plazierungen im einzelnen:

3. Platz für Birgit Göbel	mit 327 Ringen
Luftgewehr Mannschaft:	
3. Platz	mit 1067 Ringen
Armin Lewetz	mit 367 Ringen
Ralf Neubauer	mit 362 Ringen
Karin Putz	mit 338 Ringen
Luftgewehr Damen Alt:	
1. Platz Ruth Kotrla	mit 341 Ringen
Luftgewehr Senioren:	
1. Platz Rudolf Stein	mit 337 Ringen
Zimmerstutzen Senioren:	
1. Platz Rudolf Stein	mit 253 Ringen
Sportpistole Damen:	
1. Platz Gerlind Reichl	mit 280 Ringen
Sportpistole Mannschaft:	
1. Platz (unterfr. Rekord)	mit 798 Ringen
Brunhilde Vey, Steffi Wimmer, Gerlind Reichl	

Luftpistole Damen:

1. Platz für Gerlind Reichl mit 362 Ringen
2. Platz für Brunhilde Vey mit 356 Ringen

Luftpistole Mannschaft:

1. Platz mit 1065 Ringen
Gerlind Reichl, Steffi Wimmer, Brunhilde Vey

KK-Olymp. Match Damen:

3. Platz Frieder. Neubauer mit 571 Ringen

KK-Olymp. Match Junioren:

2. Platz Norbert Berberich mit 587 Ringen

KK-Olymp. Match Damen Mannschaft:

1. Platz mit 1687 Ringen
Friederike Neubauer, Karin Glaser, Monika Schlegel

KK-Standard Damen:

2. Platz Monika Schlegel mit 525 Ringen

Perk. Gewehr:

2. Platz für Günter Vey mit 93 Ringen

Perk. Gewehr Mannschaft:

3. Platz mit 349 Ringen
G. Vey, G. Neubauer, A. Balling, R. Stein

Perk. Revolver Damen:

1. Platz für Gerlind Reichl mit 88 Ringen

Perk. Pistole Damen:

1. Platz für Gerlind Reichl mit 91 Ringen

Hier die Namen der Schützen, die sich für die Bayerische Meisterschaft qualifizierten:

Für Luftpistole:

Steffi Wimmer, Brunhilde Vey, Gerlind Reichl

Für Sportpistole:

Steffi Wimmer, Brunhilde Vey, Gerlind Reichl

Für Zimmerstutzen:

Rudolf Stein

Für Luftgewehr:

Armin Lewetz, Ralf Neubauer, Ruth Kotrla

Für KK-Gewehr:

Norbert Berberich, Monika Schlegel

Für Vorderlader:

Gerlind Reichl, Günter Vey, Gerhard Jerg
Überragende Schützin bei den Bezirksmeisterschaften war mit 4 Einzel- und 2 Mannschaftssiegen unsere Schützenschwester Gerlind Reichl.

Allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern, die an den Bayerischen Meisterschaften teilnehmen, wünschen wir Gut Schuß und viel Erfolg.

Bundesmeisterschaften im Sportschießen in Trier

Die Bundesmeisterschaften im Sportschießen werden in diesem Jahr vom Post-Sportverein Trier ausgetragen.

Der Endkampf ist am 26. und 27. September 1981. Die Teilnehmer am Endkampf wurden durch einen Fernwettkampf ermittelt. Leider haben wir aus Trier noch keinen Bescheid, wer sich für den Endkampf qualifiziert hat. Wir fahren auf jeden Fall am 26. September mit dem Omnibus nach Trier. Die genaue Abfahrt dürfte in den frühen Stunden sein.

Es sind für unsere Fahne weitere Spenden eingegangen.

Es spendeten:

Leo Prozeller	100.— DM
Alfred Fischer	20.— DM
Werner Schmidhuber	10.— DM
Heinz Graf	50.— DM
Den Erlös vom Grillen (Junioren)	93.— DM
Den Erlös vom Osterschießen (Osterscheibe gestiftet von Günter Honisch)	32.— DM
Den Erlös vom Vatertagsschießen	50.— DM

Seit Jahren findet das traditionelle Bierkrug-schießen statt. Den von Rainer Jerg gestifteten Krug gewann Manfred Reichl. Dazu kam heuer noch eine Vatertagsscheibe, gestiftet von Gerhard Jerg. Gewonnen wurde diese Scheibe von seinem Bruder Rainer. Recht herzlichen Dank



Zeichen- und Bürobedarf

Papier- und Schreibwaren

Dominikenerplatz 4 • Telefon 5 02 49

87 WÜRZBURG

Um einen reibungslosen Ablauf des Trainings der Sportpistolenschützen zu gewährleisten, wurden ab 01. Juni 1981 feste Schießzeiten eingeführt.

Das Schießen am Dienstag und Donnerstag beginnt um 19.00 Uhr. Der nächste Durchgang ist um 19.30 Uhr und in Folge immer eine 1/2 Stunde später. In der Zwischenzeit sind die am Stand schießenden Schützen nicht zu stören. Jeder Schütze wünscht, die Serie mit voller Konzentration durchzuschießen.

Die Sportleiter sind verantwortlich, daß diese Regelung eingehalten wird. Ferner bitte ich darauf zu achten, daß nach der abgeschossenen Serie die Scheiben abgeklebt werden und die Hülsen in den vorgesehenen Behälter geworfen werden. Ich bitte die Schützen um Verständnis und Beachtung dieser Regelung.

Besuch von der „Union Florisdorfer Schützen“ aus Wien bei der Schützenabteilung des Post-Sportverein Würzburg.

„Gemütlicher Wiener Schmäh und Würzburger Treffsicherheit“

Auf Einladung der Schützenabteilung des Post-Sportverein Würzburg trafen am Karfreitag, den 17.04.81 30 Mitglieder der Union Florisdorfer Schützen aus Wien in Würzburg ein.

Der 1. Schützenmeister des Post-Sportverein, Rudolf Stein, begrüßte die Gäste am Freitagabend an der Raststätte Würzburg und geleitete sie nach einer kurzen Willkommensrede zu ihren Quartieren.

Der Samstag gehörte dann den schießsportlichen Wettbewerben. Gegen 10.00 Uhr begannen die Wettkämpfe in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, KK 50 m und Sportpistole.

Vorweggenommenes Fazit: Der gute Lei-

stungsstand der Schützen des Post-Sportverein kam wieder einmal zum Ausdruck.

Als Repräsentanten des Post-Sportvereins begrüßten der 1. Vorsitzende des Post-Sportverein W. Dürrnagel und O. Matzner die Wiener Gäste.

Am Samstagabend erfolgte dann in gemütlicher Runde die Siegerehrung und Preisverteilung. Danach luden Musik und Tanz zum Näherkommen zwischen Gästen und Gastgebern ein.

Am Sonntag schließlich klang der Besuch mit einer Stadtrundfahrt, einem Besuch der Festung und des Mainfränkischen Museums kulturell aus.

Termine zum Vormerken

Sonntag, 16. August 1981 ab 10 Uhr bis abends

GRILLFEST

auf dem Schießsportgelände

Samstag, 17. September 1981, Beginn 19.30 Uhr

MEISTERSCHAFTSFEIER

im Schützenhaus